

Zu WR 9.2.2 (insgesamt 5 Unterrichtseinheiten)

1. Überblick über die Pflichtverletzungen beim Verbrauchsgüterkauf
2. Stunde: Definition Sachmangel

Inszenierung

Verkauf eines in der Packung zerbröselten Hanutas, dessen exakter Zustand nicht erkennbar ist.
Bezahlung erfolgt vor Übergabe und Übereignung.

Lehrer-Schüler-Gespräch:

Sammeln von Gedanken und Ansprüchen
wie z.B. Geld zurück? Neues, anderes Hanuta? Jetzt noch genießbar, weil ja noch essbar?

⇓

Ergebnissicherung durch
Wiederholung von Grundwissen 9.2.1. : Kaufvertrag – Zustandekommen, Rechte und Pflichten – Dreiteilung der Kaufhandlung

Diskussion: Anforderung an das Hanuta – übliche Beschaffenheit? Verwendungszweck?

⇓

Ergebnissicherung *Tafelbild/Hefteintrag*

Schülerarbeit: reduzierten Textauszug aus § 434 untersuchen nach weiteren Möglichkeiten des Sachmangels

⇓

Ergebnisse sichern durch Vervollständigung des Tafelbildes/Hefteintrag

3. Stunde: Rechte des Käufers

4. Stunde: Schutz- und Ordnungsfunktion, Verbrauchsgüterkauf (u. a. Beweislastumkehr)

5. Stunde: eigene Fälle konstruieren, oder Ex

RLFB WR Ufr. 17.07.2007

Dr.Rube, StD

Fachreferent für Wirtschaft und Recht

beim Ministerialbeauftragten für die

Gymnasien in Unterfranken